

Mit Liedern, Gedichten und Tänzen begrüßten die Mädchen und Jungen ihre Gäste beim Familienfest. Für Tanzeinlagen sorgten dabei Hortkinder. Fotos: Volker Langner

## Familienfest in Hohenberg-Krusemark

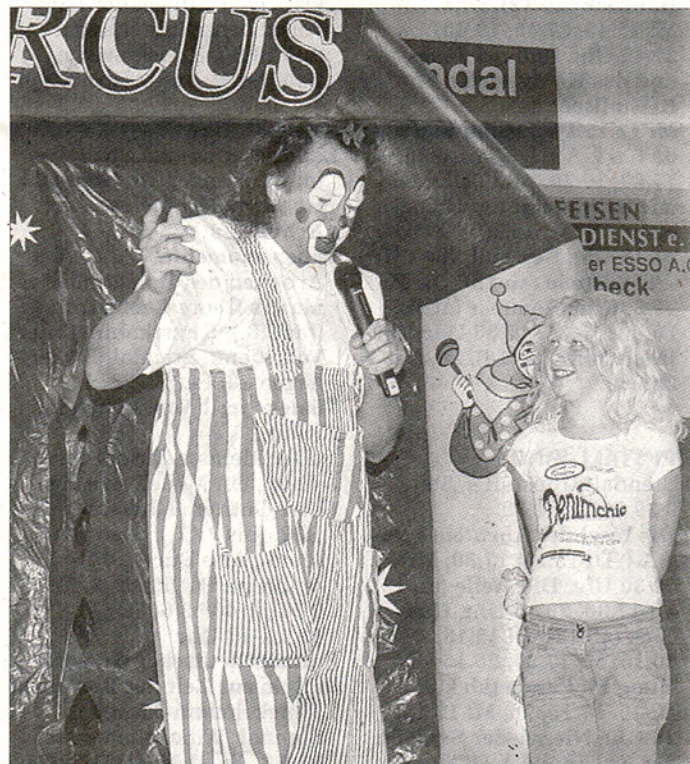
# Clown Kayli bittet in seine Manege

**Hohenberg-Krusemark** (vl). Als die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte „Villa Spatzennest“ ihr Regentropfen-Lied schwungvoll präsentierten, war der Ärger über die Regenschauer draußen vor der Tür schon fast verfliegen. Sie hatten sie nämlich gezwungen, ihr Familienfest am Freitag vom Spielplatz in die Reithalle zu verlegen.

„Ein dickes Lob an den Pferdesportverein Hohenberg-Krusemark, der uns kurzfristig die Halle zur Verfügung gestellt hat“, merkte Kita-Leiterin Ute Bremer an. Ein weiteres Dankeschön sagte sie den Eltern, die sich in die Vorbereitung eingebracht hatten, unter anderem bei der Beköstigung der kleinen und großen Gäste. Das Familienfest darf sich

durchaus mit dem Attribut traditionell schmücken. Es fand nämlich zum zehnten Mal statt. „Ich sehe das Fest als Begegnungsstätte. Es ist eine gute Möglichkeit, dass sich die Eltern kennen lernen, vor allem deren Kinder erst relativ kurz die Einrichtung besuchen“, erzählte Bremer. Gegenwärtig werden dort 52 Knirpse betreut; hinzu kommen 20 Hortkinder.

Mit einem kleinen Programm stimmten die Kinder sich, Eltern, Großeltern und Geschwister auf das Fest ein. Neben lustigen Spielen fesselte Clown „Kayli“ vornehmlich das junge Publikum. Er lud sie in seine Zirkusmanege ein. Und das nicht nur als Zuschauer – die Kinder durften ihm assistieren. Als Zirkusdirektor und bei kleinen Kunststückchen.



Kinder durften Clown „Kayli“ in der Manege assistieren. Chantal eröffnete das Programm als Zirkusdirektorin.